

Bietigheimer erhält die Heimatmedaille

Ehrung Der Vorsitzende des Trachtenvereins Bietigheim wird ausgezeichnet.

Bietigheim-Bissingen. Für ihre Verdienste um die Heimat hat die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer im Auftrag der Landesregierung am Freitag im Tagungs-, Kultur- und Messezentrum „Milchwerk“ in Radolfzell zehn Bürgerinnen und Bürger mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg ausgezeichnet. Darunter auch Gunter Dlabal aus Bietigheim-Bissingen.



Gunter Dlabal ist Vorsitzender des Trachtenvereins Bietigheim. Foto: Trachtenverein

Gunter Dlabal sei einer der profilierten Vertreter der Heimat- und Brauchtums-pflege in Baden-Württemberg und seit Jahrzehnten im Ehrenamt unterwegs, schreibt das Regierungspräsidium Freiburg in einer Mitteilung. Er verfüge über ein umfangreiches Fachwissen in Sachen Tracht und Brauch und setze sich darüber hinaus in vielen Bereichen der Heimatpflege ein. Er ist unter anderem Mitglied in der Jury des Landespreises für Heimatforschung Baden-Württemberg,

stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Heimatpflege Stuttgart und dort auch in der Jury „Vorbildliches Heimatmuseum“. Beim Arbeitskreis Heimatpflege in Karlsruhe ist er als Beirat tätig.

Auf Ortsebene steht er dem Trachtenverein Bietigheim seit 1995 vor und hat in dieser Zeit den Trachtenverein mit seinen Bereichen Trachtengruppe und Trachtenkapelle zur Blüte geführt, so das Regierungspräsidium weiter. Auf Regionalebene ist er seit 1993 Vorsitzender des Südwestdeutschen Gauverbandes der Heimat- und Trachtenvereine. Auf Landesebene war Dlabal Kassier der Trachtenjugend und ist seit 2009 Ehrenmitglied.

Berater für Kommunen

Er sei durch sein umfangreiches Netzwerk und seine jahrzehntelange Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen ein gefragter Berater für Städte und Gemeinden. Auch organisiert er seit langem den Landesfestumzug für die Heimattage Baden-Württemberg. Abgerundet werde sein umfangreiches Engagement durch die Tätigkeit auf Bundesebene als Vizepräsident des Deutschen Trachtenverbandes seit 2003. Die Förderung der Jugendarbeit und die Hinführung von Kindern und Jugendlichen zu den Tätigkeitsfeldern der Heimatpflege liege im besonderen am Herzen.

„Heimat ist Ausdruck einer besonderen emotionalen Bindung

an Regionen, Menschen, Kulturen und Traditionen. Mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg zeichnen wir heimatverbundene Menschen aus, die in einer besonderen Weise Verantwortung übernehmen – für ihren Ort, für regionale Geschichte und Geschichten, für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger. Deswegen ist Heimat auch so wichtig für unser Zusammenleben“, sagte Kunstministerin Theresia Bauer im Vorfeld der Verleihung der Heimatmedaille in Stuttgart.

Ehrenamtliches Engagement

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer betonte bei der Übergabe der Medaillen an die Geehrten, dass die Landesregierung stolz auf das große ehrenamtliche Engagement im Land sei. Allein in der Heimatpflege seien

mehr als eine Million Menschen in Baden-Württemberg ehrenamtlich engagiert. „Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit sind der Maßstab dafür, wie demokratisch, frei und menschlich eine Gesellschaft ist“, sagte Schäfer.

Die Übergabe der Heimatmedaillen bildet traditionell den Auftakt der Landesfesttage im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg. In diesem Jahr werden die Heimattage von der Stadt Radolfzell ausgerichtet.

Info Die Auswahl der Personen erfolgt durch den Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg. Sie basiert auf den Vorschlägen der Arbeitskreise für Heimatpflege in den Regierungsbezirken.

www.mwk.baden-wuerttemberg.de

Die Heimatmedaille als Teil der Heimattage

Mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg werden Personen ausgezeichnet, die sich um die Heimat Baden-Württemberg besonders verdient gemacht haben.

Die Verdienste können sowohl in organisierten als auch in nicht organisierten Formen ehrenamtlicher Tätigkeit beziehungsweise bürger-

schaftlichen Engagements erbracht worden sein. Außer Betracht bleiben berufliche Tätigkeiten sowie ehrenamtliche Tätigkeiten in den Organen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die Heimattage werden seit 1978 jedes Jahr vom Land Baden-Württemberg in Kooperation mit einer anderen Kommune veranstaltet. Sie

vereinen zahlreiche Veranstaltungen der ausrichtenden Kommune, darunter den großen Landesfestumzug, der traditionell am zweiten Septembersonntag stattfindet.

Dieses Jahr ist Radolfzell Ausrichtungsort. Die Heimattage Baden-Württemberg 2022 werden in Offenburg stattfinden. bz